„Der verlorenste aller Tage ist der, an dem man nicht gelacht hat.“

Nicolas Chamfort

Dieser Spruch ist seit langer Zeit mein Lebensmotto.

Ich bin Jahrgang 1961, berufstätig
als Projektleiterin im Lichtpunkt e.V. Freiberg,
habe zwei erwachsene Kinder und fünf Enkelkinder.

2003 habe ich die Acrylfarben für mich entdeckt und nutze deren vielfältige Anwendungsmöglichkeiten, um Erlebnisse aus dem Alltag zu verarbeiten und meinen Gefühlen intuitiv Ausdruck zu verleihen.

Ich habe selbst keinerlei Ausbildung in Bezug auf Malerei oder irgendwelcher Künste, nutze aber gern Gelegenheiten, um in Workshops neue Anregungen und Tipps zu erhalten.

In meinen Kursen und Workshops hat man(n) / frau Gelegenheit, malend zu sich selbst zu finden, freies intuitives Malen und Gestalten kann durchaus zu innerer Ausgeglichenheit führen. Dabei spielt "Künstlerisches Können" keine Rolle.
Das habe ich für mich persönlich festgestellt.

Wir experimentieren in den Kursen gemeinsam mit den Acrylfarben, Pasten, Naturmaterial u.v.a.m.

In der Ausstellung wird man keine Titel zu den Bildern finden – ich lade alle Besucher zu einer ganz eigenen Betrachtungsweise ein.
Es sind hier im Pfarrhof Constappel im Kaminsaal sowohl Bilder aus vergangenen Jahren, als auch Werke zu sehen, die in den Kursen entstanden sind.

Viel Freude beim Betrachten.